

Objekttyp: **Issue**

Zeitschrift: **Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio**

Band (Jahr): **24 (1906)**

Heft 17

PDF erstellt am: **22.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

**Abonnements:**

Schweiz: Jährlich Fr. 6.  
2tes Semester „ 8.  
Ausland: Zuschlag des Postes.  
Es kann nur bei der Post  
abonnirt werden.  
Preis einzelner Nummern 10 Cts.

**Abonnements:**

Suisse: un an . fr. 6.  
2<sup>e</sup> semestre „ 8.  
Etranger: Plus frais de port.  
On s'abonne exclusivement  
aux offices postaux.  
Prix du numéro 10 cts.

# Schweizerisches Handelsamtsblatt

## Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2 mal täglich, ausgenommen Sonn- und Feiertage.	Redaktion und Administration im Eidgenössischen Handelsdepartement.	Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.	Parait 1 à 2 fois par jour, les dimanches et jours de fête exceptés.
Annoncen-Pacht: Rudolf Mosse, Zürich, Bern etc. Inser (onspreis): 25 Cts. die viergespaltene Borgiszelle (für das Ausland 35 Cts.).		Régie des annonces: Rodolphe Mosse, Zurich, Berne, etc. Prix d'insertion: 25 cts. la ligne d'un quart de page (pour l'étranger 35 cts.).	

**Inhalt — Sommaire**

Rechtsdomizile (Domiciles juridiques). — Handelsregister. — Registre du commerce. — Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Contrôle fédéral des ouvrages d'or et d'argent (Eidgenössische Gold- und Silberwarenkontrolle).

### Amtlicher Teil — Partie officielle

#### Rechtsdomizile. — Domiciles juridiques. — Domicilio legale.

#### New-Yorker „Germania“, Lebensversicherungs-Gesellschaft in Berlin.

Unter Aufhebung des bisherigen wird das Rechtsdomizil für den Kanton Solothurn verlegt bei Herrn Ernst Heiling-Roth in Solothurn. Zürich II, den 10. Januar 1906.

(D. 4) Der Generalbevollmächtigte für die Schweiz:  
Ernst Giesker.

#### „La Foncière“, Compagnie anonyme d'assurance sur la vie, Rue Louis-Le-Grand, 17, à Paris.

Unter Aufhebung des bisherigen erwählt die Gesellschaft Rechtsdomizil für den Kanton Zürich bei den Herren Wimmersberger & Rochat, Bahnhofstrasse 84, in Zürich. (D. 5)

Bern, den 10. Januar 1906.  
Die Generalbevollmächtigten für die Schweiz:  
P. Kenig & Grimmer.

#### Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

#### I. Hauptregister. — I. Registre principal. — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna  
Bureau Bern.

1906. 5. Januar. Unter der Firma Immobilienbank Bern (Banque immobilière de Berne) hat sich, mit Sitz in der Stadt Bern, eine Genossenschaft gebildet, welche die Gewährung von Hypothekendarlehen, den Erwerb und die Verwertung von Liegenschaften, sowie die Uebernahme von Bauten aller Art zum Zwecke hat. Die Statuten sind am 16. November 1905 festgestellt worden. Die Dauer der Genossenschaft ist unbestimmt. Es können physische und juristische Personen, welche selbständig handlungsfähig sind, Mitglieder der Genossenschaft werden. Die Mitgliedschaft wird — auf schriftliche Anmeldung hin — erworben durch die Uebernahme, bezw. den Erwerb von mindestens einem Anteihschein und durch die Entrichtung eines jeweiligen durch den Verwaltungsrat festzusetzenden Eintrittsgeldes. Die Mitgliedschaft erlischt: a. durch den Austritt; derselbe kann jederzeit, jedoch nur im Zusammenhang mit der auf einen andern Genossenschafter vorzunehmenden Uebertragung der Genossenschaftsanteile erfolgen; b. durch den Tod eines Genossenschafters, jedoch auch in diesem Falle nur im Zusammenhang mit der Uebertragung der Anteihscheine auf einen andern Genossenschafter. Die Erben eines verstorbenen Genossenschafters sind berechtigt, dessen Mitgliedschaft fortzusetzen; sie sind jedoch verpflichtet, solange nicht eine Zuteilung der Anteihscheine an einzelne Erben erfolgt ist, für den Verkehr mit der Genossenschaft einen Vertreter zu bezeichnen. c. Durch Ausschluss eines Genossenschafters; der Ausschluss kann jederzeit aus wichtigen Gründen, über deren Vorhandensein die Generalversammlung entscheidet, durch Mehrheitsbeschluss der Generalversammlung erfolgen. Der ausgeschlossene Genossenschafter hat lediglich Anspruch auf Rückzahlung seiner Anteile zum Nominalbetrag. Sowohl die ausgetretenen als die ausgeschlossenen Genossenschafter verlieren im übrigen ihre Ansprüche an das Genossenschaftsvermögen. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet nur das Genossenschaftsvermögen; die persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausgeschlossen. Das Genossenschaftskapital besteht aus dem Totalbetrag der jeweiligen ausgegebenen Anteihscheine. Jeder Anteihschein beträgt Fr. 500 und ist bei der Uebernahme voll einzubezahlen. Die Zahl der Anteihscheine ist unbeschränkt; ebenso die Zahl der Anteihscheine, welche ein einzelner Genossenschafter besitzen darf. Die Anteihscheine lauten auf den Namen und sind übertragbar. Der Reservefonds wird gebildet aus den Eintrittsgeldern der Genossenschafter, aus den Zuweisungen von jährlichen Rechnungsergebnissen und aus sonstigen Zuwendungen. Er dient in erster Linie zur Deckung von eintretenden Verlusten, durch Beschluss der Generalversammlung kann er ausnahmsweise für die Ausrichtung der Dividende von 5 % herangezogen werden. Der Jahresgewinn der Genossenschaft ergibt sich nach Abzug der Passivzinsen, der Spesen, der übrigen Auslagen für die Verwaltung und für den ordentlichen Unterhalt der Liegenschaften, sowie nach Abschreibung von allfälligen Verlusten. Der Jahresgewinn wird wie folgt verwendet: Vorab werden 10 % dem Reservefonds zugewiesen; solange derselbe nicht 10 % des Genossenschaftskapitals ausmacht. Aus dem verbleibenden Betrag wird sodann eine ordentliche Dividende von 5 % ausgerichtet. Vom Ueberschuss gehören 25 % dem Verwaltungsrat. Die übrigen 75 % stehen zur Verfügung der Generalversammlung, um, soweit sie von dieser nicht zu weitem Reserveanlagen bestimmt oder auf neue Rechnung vorgetragen werden wollen, als Super-

dividende an die Genossenschafter ausgerichtet zu werden. Die offiziellen Bekanntmachungen der Genossenschaft erfolgen durch Zirkulare und eingeschriebene Briefe an die Genossenschafter und durch Publikation im Schweiz. Handelsamtsblatt. Die Organe der Genossenschaft sind: a. die Generalversammlung; b. der aus 3—9 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat, wovon die zeichnungsberechtigten Mitglieder (Präsident, Vizepräsident und Sekretär) zusammen das Bureau bilden; c. die aus einem oder mehreren Mitgliedern bestehende Direktion (die Direktion wird erst eingesetzt werden, wenn es der Umfang der Geschäfte erfordert). Die Vertretung der Genossenschaft nach aussen wird vorläufig einzig vom Verwaltungsrat ausgeübt, und es führen der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär je zu zweien kollektiv namens der Genossenschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Verwaltungsrat ist berechtigt, mit der Führung der rechtsverbindlichen Unterschrift auch die Direktion zu betrauen und zwar ebenfalls durch Kollektivzeichnung. Präsident ist Notar Gottfried Borle, von Renan (Berne Jura); Vizepräsident ist Fürsprecher Emil Hügli, von Bern, diese beiden in Bern; Sekretär ist Direktor Conrad Rothmund, von St. Gallen, in Wabern. Vorläufiges Geschäftslokal in Bern; Neuengasse 32, im Bureau des Präsidenten.

Bureau de Courtelary.

11 janvier. La raison H. Robert Wuilleumier, fabrication d'horlogerie, à Tramelan-dessus (F. o. s. du c. du 14 septembre 1893, n<sup>o</sup> 259, page 1082), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Bureau Interlaken.

9. Januar. Unter der Firma Gesellschaft der Drahtseilbahn Interlaken-Harder hat sich eine Aktiengesellschaft mit Sitz in Interlaken gegründet. Dieselbe hat zum Zwecke den Bau und Betrieb einer Drahtseilbahn von Interlaken auf den Harder auf Grund der durch Bundesbeschluss vom 10. Oktober 1890 seither verlängerten und abgeänderten, zuletzt durch Bundesbeschluss vom 1. Juli 1905 erteilten Konzession. Die Gesellschaftsstatuten wurden von der konstituierenden Generalversammlung der Aktionäre vom 31. August 1905 festgestellt. Die Dauer der Gesellschaft wurde festgesetzt auf 80 Jahre, vom Datum der Konzessionserteilung, 10. Oktober 1890, an gerechnet. Das Grund- oder Aktienkapital beträgt Fr. 700,000 (siebenhunderttausend Franken), eingeteilt in 1400 Aktien von je Fr. 500 per Stück. Die Aktien lauten auf den Inhaber. Der Präsident, der Vizepräsident und der Sekretär des Verwaltungsrates haben jeder die Gesellschaftsunterschrift und vertreten die Gesellschaft nach aussen. Die gemeinsame Unterschrift zweier derselben hat für die Gesellschaft bindende Wirkung; das heisst je zwei zeichnen kollektiv für die Gesellschaft. Der Verwaltungsrat kann die Geschäftsführung oder einzelne Zweige derselben einem Direktionskomitee übertragen. Die Bekanntmachungen erfolgen statutengemäss im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Präsident des Verwaltungsrates ist Ernst Chavannes, von Vevey, Bankier, in Lausanne; Vizepräsident des Verwaltungsrates ist Ferdinand de Charrière de Sévery, Bankier, von Lausanne; Sekretär des Verwaltungsrates ist Gaston Boiceau, von Apples, Ingenieur, in Lausanne.

10. Januar. Die Aktiengesellschaft Hôtel Métropole und Monopole in Interlaken (S. H. A. B. Nr. 10 vom 9. Januar 1906, pag. 37) hat in ihrer Generalversammlung vom 6. Januar 1906 ihre Statuten revidiert. Sie setzt den Betrieb des obigen Hotels unter der gleichen Firma fernerhin fort. Die Gesellschaft kann auch andere ähnliche Geschäfte, sei es kauf- oder pachtweise zum Betrieb übernehmen oder mit solchen fusionieren. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 200,000, eingeteilt in 400 auf den Inhaber lautende Aktien. Der Verwaltungsrat bezeichnet diejenigen Personen aus seiner Mitte und ausserhalb derselben, welchen die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft zusteht. Zur Alleinvertretung der Gesellschaft nach aussen ist infolge Beschluss des Verwaltungsrates vom 6. Januar 1906 befugt: Eduard Seiler, Präsident des Verwaltungsrates, Hotelier in Interlaken. Derselbe führt namens der Gesellschaft die rechtsverbindliche Unterschrift. Geschäftslokal: Hôtel Métropole und Monopole in Interlaken.

Bureau de Porrentruy.

11 janvier. La raison Ferdinand Wolfer, à Vendlioucourt (F. o. s. du c. du 10 avril 1883, seconde partie, n<sup>o</sup> 52, page 399), est radiée ensuite de renouciation du titulaire.

#### Glarus — Glaris — Glarona

1906. 10. Januar. Die Firma Anton Möhrle zur Wiese in Mitlödi — Bierbrauerei — (S. H. A. B. Nr. 108 vom 18. Juni 1889, pag. 535/536), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Kauth, Kundert & Möhrle» in Schwanden.

10. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma Kauth & Kundert in Schwanden — Bierbrauerei — (S. H. A. B. Nr. 70 vom 16. Juli 1887, pag. 560, und Nr. 36 vom 5. März 1889, pag. 202) ist infolge Verzichtes der Inhaber erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die neue Firma «Kauth, Kundert & Möhrle» in Schwanden.

10. Januar. Gustav Kauth, von Thalwil (Zürich), in Schwanden, Paulus Kundert, von und in Schwanden, Anton Möhrle, von Glarus, in Mitlödi, haben unter der Firma Kauth, Kundert & Möhrle in Schwanden eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1905 ihren Anfang nahm. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der beiden erloschenen Firmen «Anton Möhrle zur Wiese» und «Kauth & Kundert». Natur des Geschäftes: Bierbrauerei.

10. Januar. Die Firma Jos. Raecher in Bruck a. d. Mur, Bezirkshauptmannschaft in Steiermark (S. H. A. B. Nr. 318 vom 16. August 1904,

pag. 12) erteilt Prokura an Georg Hugo Neuwith, in Glarus, für die Zweigniederlassung in Glarus.

**Solothurn — Soleure — Soletta**  
Bureau Stadt Solothurn.

1906. 11. Juni. Die Firma J. Otto Steffen in Solothurn, Betrieb des Hotels «zum Hirschen» (S. H. A. B. Nr. 431 vom 3. November 1905, pag. 1721), ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

**Basel-Stadt — Bâle-Ville — Basilea-Città**

1906. 9. Januar. Unter der Firma Terrain- & Baugesellschaft St. Johann hat sich, mit dem Sitz in Basel, eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Zweck hat, Liegenschaften in Basel und Umgebung zu erwerben und in geeigneter Weise zu verwerten. Die Statuten sind am 2. Oktober 1905 festgesetzt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Aktienkapital beträgt hunderttausend Franken (Fr. 100,000), eingeteilt in 400 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 1000. Die Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch Publikation in den «Basler Nachrichten». Die Organe der Gesellschaft sind: a. die Generalversammlung, b. der aus 1—3 Mitgliedern bestehende Verwaltungsrat, c. die Kontrollstelle. Zurzeit einziges Mitglied der Verwaltung ist: Luzius von Salis, von und in Basel, welcher die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führt. Geschäftslokal: Missionsstrasse 6.

9. Januar. Die Firma Gustav Lesser in Basel (Agenturen) (S. H. A. B. Nr. 241 vom 24. August 1898, pag. 1008) ist infolge Verzichtes des Inhabers erloschen.

9. Januar. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma «Buser & Wetzler» in Basel (S. H. A. B. Nr. 147 vom 11. April 1903, pag. 585) hat sich aufgelöst und tritt in Liquidation. Diese wird unter der Firma Buser & Wetzler in Liq. besorgt durch den Gesellschafter Fritz Buser.

9. Januar. Die Aktiengesellschaft unter der Firma «Chemische Union» in Basel (S. H. A. B. Nr. 8 vom 7. Januar 1905, pag. 29) hat sich durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 23. Dezember 1905 aufgelöst und tritt in Liquidation, welche unter der Firma Chemische Union in Liq. durch den Liquidator Otto Binder, von Baldingen (Aargau), wohnhaft in Basel, besorgt wird.

9. Januar. Aus dem Verwaltungsrat der Aktiengesellschaft unter der Firma Basler Zeitung in Basel (S. H. A. B. Nr. 303 vom 22. Juli 1905, pag. 1210) ist Dr. Otto Zoller ausgeschieden, ebenso aus der Direktion Hans Zoller; deren rechtsverbindliche Unterschriften sind infolge dessen erloschen. Zum Präsidenten des Verwaltungsrates wurde gewählt: Dr. Ernst Kürz, von und in Basel; zum Delegierten des Verwaltungsrates: Emil Birkhäuser, von und in Basel, von denen jeder namens der Aktiengesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift zu führen befugt ist.

10. Januar. In der Firma A. Vonder Mühl Sohn in Basel (S. H. A. B. Nr. 294 vom 25. Juli 1904, pag. 1173) ist die an Bernhard Zimmerli erteilte Prokura erloschen.

10. Januar. Die Firma Crescentia Thöne in Lörrach (Baden) (Knabenkonfektionsgeschäft) (S. H. A. B. Nr. 381 vom 8. Oktober 1903, pag. 1524) hat ihre Zweigniederlassung in Basel aufgegeben. Die Firma ist daher in Basel erloschen.

10. Januar. Inhaber der Firma C. Troendle in Basel ist Conrad Troendle-Ruch, von und in Basel. Natur des Geschäftes: Handel, Import und Export in Petrol-, Oel- und Extraktflasern en gros. Geschäftslokal: Thiersteinerallee 81.

10. Januar. Die Genossenschaft unter der Firma Schweizerischer Baumeister-Verband in Basel (S. H. A. B. Nr. 354 vom 14. September 1903, pag. 1413) hat gemäss Beschluss ihrer Generalversammlung vom 3. August 1905 ihren Sitz nach Zürich verlegt. Die Firma ist daher in Basel erloschen.

11. Januar. Die Firma G. Wagner-Basler in Basel (S. H. A. B. Nr. 40 vom 12. Januar 1904, pag. 38) hat ihr Geschäftslokal verlegt nach: Leonhardsgraben 50.

11. Januar. Die Firma Basler Wuel- & Schliessgesellschaft Kramer & Vogt in Basel (S. H. A. B. Nr. 460 vom 6. Dezember 1904, pag. 1837) hat ihr Geschäftslokal verlegt nach Utengasse 16.

**Aargau — Argovie — Argovia**

**Bezirk Baden**

1906. 10. Januar. In der Firma Gebr. Laube in Baden (S. H. A. B. Nr. 227 vom 11. September 1895, pag. 948) ist folgende Aenderung eingetreten: Die Firma betreibt nunmehr auch Fabrikation in Herrenkleidern en-gros. Das Geschäftslokal für diesen Geschäftszweig befindet sich am Theaterplatz.

10. Januar. In der Firma S. Sacher-Sommerhalder in Baden (S. H. A. B. Nr. 435 vom 31. Dezember 1901, pag. 1738) ist folgende Aenderung eingetreten: Die Firma lautet jetzt S. Sacher.

11. Januar. In der Firma Castor Egloff & Cie. in Niederrohrdorf (S. H. A. B. Nr. 174 vom 25. April 1905, pag. 695) ist folgende Aenderung eingetreten: Der unbeschränkt haftende Gesellschafter Castor Egloff ist infolge Todes ausgeschieden. An dessen Stelle ist als unbeschränkt haftender Gesellschafter eingetreten: Julius Egloff, von und in Niederrohrdorf. Derselbe führt die Unterschrift nicht. Die Firma lautet nunmehr: Metallwarenfabrik Niederrohrdorf Egloff & Cie.

**Tessin — Tessin — Ticino**

**Ufficio di Lugano.**

1906. 10. gennaio. Il proprietario della ditta V. Ganna, in Cassarate, fraz. di Castagnola, è Vincenzo Ganna, fu Giuseppe, di Polizzi Generosa (Prov. di Palermo, Italia), domiciliato in Cassarate, frazione di Castagnola. Genere di commercio: Vini, olii e generi alimentari.

**Waadt — Vaud — Vaud**

**Bureau de Grandson.**

1906. 11. janvier. Dans son assemblée générale du 16 décembre 1905, la Société de fromagerie de Giez, à Giez (F. o. s. du c. du 5 mai 1888, n° 60, page 468), a renouvelé son comité qui est actuellement composé de Henri Duvoisin, président; Justin Componder, vice-président; Ami Simonin, secrétaire; Alphonse Cruchet, caissier; Henri Chuat, membre, tous domiciliés à Giez.

**Bureau de Rolle.**

11 janvier. La raison P. Carnal, à Rolle (F. o. s. du c. du 16 septembre 1898, n° 261, page 1089), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

11 janvier. Le chef de la maison Henry Carnal, à Rolle, est Henry fils de Paul Carnal, de Soubos, Berne, domicilié à Rolle, Château du Rosay. Genre de commerce: Pensionnat de jeunes gens sous le nom de Institut de jeunes gens. Etablissement: Château du Rosay, Rolle.

**Wallis — Valais — Vallese**  
Bureau de St-Maurice.

1906. 10. janvier. Sous la raison sociale Mermoud et C<sup>ie</sup> Association coopérative Valaisanne, il s'est créé à Saxon une société en commandite par actions qui a pour but l'exploitation de carrières de matériaux de construction, la fabrication, l'achat et la vente de dits matériaux; elle pourra s'occuper de constructions de bâtiments et d'entreprises diverses analogues, ainsi que de toutes études dépendant du génie civil. Les statuts ont été dressés le 15 septembre 1905. La durée de la société est illimitée. Le capital action est de deux cent mille francs (fr. 200,000), divisé en mille actions (1000) de deux cent francs chacune (fr. 200), au porteur. Les communications de la société sont valablement faites par insertion dans le Bulletin officiel du Valais et dans une feuille du Canton de Vaud. Les associés personnellement responsables sont: Felix Mermoud, directeur technicien, Henri Mermoud, directeur commercial, et Antoine Barrozo, secrétaire comptable, tous trois à Saxon. La signature sociale appartient à ces trois associés qui signent collectivement. Cette nouvelle société succède et prend l'actif et le passif de la raison F. Mermoud, à Saxon (F. o. s. du c. du 10 juin 1901, n° 207, page 825), qui est donc radiée.

**Neuchâtel — Neuchâtel — Neuchâtel**

**Bureau de La Chaux-de-Fonds.**

1906. 6. janvier. Il est constitué à La Chaux-de-Fonds sous la dénomination Le Foyer, une association qui a pour but: a. la construction de maisons simples, salubres et confortables, sur des terrains acquis par elle; b. la location des dites maisons, de préférence aux membres de l'association; c. la vente à ses membres, sans spéculation, des immeubles construits par la société; d. la vulgarisation de l'hygiène de l'habitation par des publications, des conférences ou d'autres moyens propres à atteindre ce but. Les statuts ont été adoptés le 18 décembre 1905. La durée de l'association est illimitée. La qualité de sociétaire s'acquiert par la possession d'une part nominative de fr. 25, la qualité de sociétaire se perd par la cession de cette part. Les sociétaires n'assument aucune responsabilité personnelle quant aux engagements de l'association, lesquels sont uniquement garantis par les biens de celle-ci. En dehors des cas où la loi prescrit une publication dans la Feuille officielle suisse du commerce, les avis de l'association se feront valablement par la Feuille d'avis de La Chaux-de-Fonds. Le gain constaté par le bilan annuel après déduction de tous les frais généraux, de ceux d'administration et des pertes, constitue le bénéfice net qui se répartira de la manière suivante: a. 40% à un fonds: réserve pour réparations importantes et améliorations; b. un dividende aux parts ne pouvant en aucun cas dépasser le 4%; c. le surplus au fonds de réserve. Les organes de l'association sont: 1° l'assemblée générale, 2° le conseil d'administration composé de sept membres au moins dont les fonctions sont gratuites, deux membres sont nommés par l'autorité communale. 3° La direction composée de 4 membres qui sont: Arthur Mûnger, de La Chaux-de-Fonds, président; Alphonse Braunschweig, de La Chaux-de-Fonds, vice-président; Paul William Jeanneret, du Locle, secrétaire; Edouard Perrudet, de Vauxmarcus, caissier, tous domiciliés à La Chaux-de-Fonds. L'association est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président, du secrétaire et du caissier. Local de réunion: Hôtel de ville.

8 janvier. Le chef de la maison R. Breguet-Zehr, à La Chaux-de-Fonds, est Robert Breguet-Zehr, de Coffrane, domicilié à La Chaux-de-Fonds. Genre de commerce: Fabrique de brosses et produits à polir. Bureaux: 33, Rue de Tête de Rang.

9 janvier. La prokuration conférée par la maison A. Montandon-Bandelier, La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. du 8 septembre 1902, n° 328), à Arthur Bandelier, est éteinte.

**Bureau du Locle.**

11 janvier. La raison Emile Peverelli, au Locle (F. o. s. du c. du 4 mars 1904, n° 91, page 363), est radiée d'office ensuite de faillite prononcée par jugement du tribunal civil du district du Locle, le 10 janvier 1906.

**Genève — Genève — Ginevra**

Rectifications: 1° L'inscription parue dans la F. o. s. du c. du 9 janvier 1906, n° 10, page 37, au nom de la maison «Schneppf et Pettmann et C<sup>ie</sup>», à Genève, est rectifiée en ce sens que la raison sociale est Schneppf, Pettmann et C<sup>ie</sup>.

2° L'inscription parue dans la F. o. s. du c. du 10 janvier 1906, n° 11, page 43, au nom de la raison J. Moré et V. Fontane, à Genève, est rectifiée en ce sens que la maison sociale est J. Moré et V. Fontane.

1906. 10. janvier. La Société anonyme Suisse des Chocolats Croisier (Schweizerische Aktien Gesellschaft der Croisier Chocoladen) (The Swiss Croisier Chocolate Company), ayant son siège à Plainpalais, et dont l'entrée en liquidation a été publiée dans la F. o. s. du c. du 16 juillet 1904, page 1438, est radiée ensuite de clôture de sa liquidation.

10 janvier. Dans son assemblée générale du 2 octobre 1905, la société dite: Association des cuisines seotaires du Quartier de St. Gervais, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 14 octobre 1904, page 1566), a renouvelé son bureau qui reste composé de Louis Cart, président; Jules Ducor, trésorier, et Henri Emmel, secrétaire, tous à Genève, lesquels engagent la société par leur signature collective.

Gldg. Amt für geistiges Eigentum. — Bureau fédéral de la propriété intellectuelle.

**Marken. — Marques.**

**Eintragungen. — Enregistrements.**

Nr. 19904. — 5. Januar 1906, 4 Uhr.

Philip Kohn, Fabrikant,  
Wien (Oesterreich).

**Uhren, Uhrgehäuse, Uhrwerke und sonstige  
Uhrenbestandteile.**



Nr. 19905. — 9. Januar 1906, 4 Uhr.

Oskar Rutishauser & C<sup>o</sup>, Fabrikanten,  
St. Gallen (Schweiz).

Schreibmaschinen, Papiere, Briefordner, Vervielfältigungsapparate, Kopiereinrichtungen, überhaupt Bureauartikel aller Art.



Nr. 19906. — 3. Januar 1906, 8 Uhr.

F. Martin-Steinmann, Kaufmann,  
Luzern (Schweiz).

Tapeten, Borden, Friese, Linkrusta, Anaglypta, Lignomur, Fab-Bi-Ko-Na, Salubra, Tekko, Tapeten-Linkrusta und Porträtleisten, Xylogenth-Stuck, Vitrapanzen.



Nr. 19907. — 10. Januar 1906, 8 Uhr.

Salubratapeten-Fabrik Basel,  
Basel (Schweiz).

Tapeten.

# TEKKO

Nr. 19908. — 10. janvier 1906, 8 h.

V<sup>o</sup> J. Mérienne et fils, fabricants,  
Genève (Suisse).

Cirages, graisses, crèmes, lustres, apprêts et autres produits destinés à l'entretien des cuirs.

Trèfle  
Trefoil, Trifoglio  
Kleeblatt

Nr. 19909. — 11. Januar 1906, 11 Uhr.

Gottlieb Erni, Kaufmann,  
Werthenstein (Schweiz).  
Velo-Pneumatik.



Nr. 19910. — 10. Januar 1906, 12 Uhr.

Carl Gentner, Fabrikant,  
Göppingen (Deutschland).

Schuhcreme, Schuhwische, Lederputz, Ledersalbe, Lederfett und Lederappretur.

# Nigrin

Nr. 19911. — 10. Januar 1906, 6 Uhr.

Dr. Karl Pius Hermann Nieriker, Kaufmann,  
Zürich (Schweiz).  
Gebäcke.



Nr. 19912. — 11. janvier 1906, 8 h.

Hinderer freres, négociants,  
Yverdon (Suisse).

Cafés torréfiés et verts, thés, tabacs, cigares, cigarettes, produits alimentaires, épices.

# EX-KI

Nr. 19913. — 5. Januar 1906, 11 Uhr.

Berner Chocolate-Fabrik, Tobler & C<sup>o</sup>, A. G.,  
Bern (Schweiz).  
Schokolade.

# Fenway

**Löschung.**

Nr. 19857. — Bernheimer & Gut, Diessenhofen. — Baumwollene und wollene Strickwaren. — Am 10. Januar 1906 auf Ansuchen der Hinterleger gelöscht.

Tableau comparatif des poinçonnements effectués et des essais faits par les bureaux de contrôle des ouvrages d'or et d'argent pendant chacune des années 1904 et 1905.

Bureaux	Boîtes de montres poinçonnées						Boîtes payant double taxe, et boîtes refusées au poinçonnement		Objets de bijouterie et d'orfèvrerie poinçonnés				Essais de lingots d'or et d'argent					
	Boîtes d'or		Boîtes d'argent		Total des boîtes		1904	1905	1904		1905		1904		1905			
	Pièces	Pièces	Pièces	Pièces	Pièces	%			Pièces	%	Pièces	%	Pièces	%	Nombre	%	Nombre	%
1. Bienne	29,202	34,591	404,088	411,201	438,265	15,2	445,792	12,3	1,697	1,759	9,208	12,1	9,398	12,0	3,283	17,6	3,491	20,7
2. Chaux-de-Fonds	447,504	482,863	45,485	56,165	492,989	15,0	539,028	14,9	2,658	2,217	1,410	1,8	1,474	1,9	9,807	63,3	8,357	49,9
3. Delémont	2	—	67,586	104,993	67,586	2,0	104,993	2,9	179	72	—	—	—	—	288	1,6	379	2,2
4. Flénier	7,073	7,044	103,637	123,099	110,770	3,4	135,143	5,7	179	480	43	0,0	6	0,0	609	2,8	434	2,6
5. Genève	15,227	14,954	155,885	206,564	170,912	5,2	221,518	6,1	9	57	23,065	30,2	29,112	37,2	16	0,0	3	0,0
6. Granges (Solcure)	2,408	3,038	355,002	441,611	357,410	10,9	444,644	12,3	360	609	—	—	9	0,0	691	3,8	550	3,3
7. Locle	76,027	91,247	92,076	100,806	163,103	5,1	192,153	6,3	294	242	363	0,5	159	0,2	284	5,4	302	5,3
8. Neuchâtel	—	—	17,943	58,764	17,943	0,5	56,764	1,6	—	16	105	0,1	294	0,1	445	2,4	381	2,2
9. Noirmont	12,529	17,974	467,063	526,955	479,592	14,6	544,929	14,9	150	324	—	—	—	—	476	2,6	516	3,0
10. Porrentruy	288	72	245,312	225,256	245,600	7,5	225,328	6,2	196	253	1	0,0	3	0,0	495	2,7	435	2,6
11. St-Imier	8,748	9,909	205,168	287,478	213,916	6,5	247,237	6,8	626	1,098	15	0,0	389	0,4	498	2,7	661	3,9
12. Schaffhouse	—	—	80,781	61,853	80,781	2,4	61,853	1,7	—	—	42,197	55,3	37,382	47,9	474	2,6	361	2,1
13. Tramelan	—	158	448,568	419,349	448,568	13,7	419,507	11,5	1,117	540	—	—	—	—	424	2,3	372	2,2
Total	599,008	661,745	2,668,429	2,977,194	3,267,497	100	3,638,939	100	7,465	7,667	76,426	100	78,183	100	18,390	100	16,371	100
Plus 1905	—	62,787	—	288,765	—	—	351,502	10,7	—	202	—	—	1,767	2,3	—	—	—	—
Moins 1905	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1,519	8,3

Berne, le 12 janvier 1906.

Bureau fédéral des matières d'or et d'argent.

# Société de Transports Internationaux in Genf.

Altmünsterol (Elsass), Marseille, Cette, Pontarlier, Petitcroix, Basel.  
Spezialität: Import- und Export-Sammelverkehre zu Wagenladungstaxen mit täglicher Verladung.

## Excursions Suisses (Société anonyme)

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée générale ordinaire pour le mercredi, 7 février 1906, à 2½ heures de l'après-midi, au siège social, place du Port 2, à Genève.

### Ordre du jour:

- 1° Rapport du Conseil d'administration sur l'exercice 1905.
- 2° Rapport de MM. les commissaires-vérificateurs.
- 3° Délibération, approbation des comptes, décharge à donner au conseil.
- 4° Nomination de deux commissaires-vérificateurs pour l'exercice 1906.
- 5° Modifications aux statuts.

Genève, le 13 janvier 1906.

### Le conseil d'administration.

NB. Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport de MM. les commissaires-vérificateurs seront déposés, dès le 25 janvier chez MM. J. Gay & Co, 16 Rue de Hesse, à Genève, où les intéressés pourront en prendre connaissance.

Pour assister à l'assemblée générale, MM. les actionnaires devront déposer leurs titres, 5 jours avant l'assemblée, dans les bureaux de MM. J. Gay & Co, 16, Rue de Hesse, où il leur sera délivré une carte d'admission.

## KAUFMANN (Schweizer)

mit technischen Kenntnissen, Dispositions- u. Organisationstalent, sprachkundig, sucht, gestützt auf vorzügliche Zeugnisse und Empfehlungen über erfolgreiche Tätigkeit im In- und Ausland, leitende oder mitleitende Stellung in grösserem Etablissement als (25)

### Kaufm. Direktor, Geschäftsführer, Filialleiter oder dergl.

Angebote unter Chiffre Z R 217 an die Annoncen-Expedition Rudolf Mosse, Zürich.

## Thurg. Kantonalbank, Weinfelden.

### Filialen in:

Amriswil, Bischofzell, Frauenfeld und Romanshorn.  
Agentur in Kreuzlingen.

### == Staatsgarantie. ==

irW sind bis auf weiteres Abgeber von

3½ % **Namen- oder Inhaber-Obligationen**  
unserer Anstalt,

gegenseitig 3—5 Jahre fest mit nachheriger 6monatlicher Kündigung.

Kündbare 3½ % Obligationen stempeln wir auf 3¾ % auf.

Einzahlungen nehmen ausser den Bankbureaux entgegen: In Zürich: HH. Schläpfer, Blankart & Cie.; in Basel: HH. Ehinger & Cie.; in St. Gallen: HH. Wegelin & Cie.; in Bern: HH. von Ernst & Cie.; in Glarus: Glarner Kantonalbank.

Der Zinssuss für Sparkassaeinlagen beträgt 3½ %.

Obligationen und Sparhefte unserer Anstalt nehmen wir gegen unsern Depotschein unentgeltlich in Verwahrung und Verwaltung.

Wir empfehlen die Benützung der Schrankfächer in den Panzerkammern unserer Bankgebäude in Weinfelden (freie Strasse), Frauenfeld und Bischofzell für längere oder kürzere Zeit. Ganz mässiger Tarif. Reglemente zu Diensten.

Auszahlungen nach Amerika besorgen wir billigt.

(2481)

Die Direktion.

## Lukratives Unternehmen

dessen grosse Rendite nachgewiesen werden kann, ist unter sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Nötiges Kapital Fr. 36.000. — Gef. Offerten unter Chiffre O 4020 B an Orell Füssli Annoncen Basel. (38;)

## Kistenfabrik Zug, A.-G. in Zug.

Grösste u. billigste Bezugsquelle dieser Branche.

Elektrische Kraftanlage. — Eigenes Bahngeleise. — Prompteste Bedienung.

Telephon-Ruf und Telegramm-Adresse:

(2164)

Kistenfabrik Zug.

## Kommanditär gesucht

Ein entwicklungsfähiges Fabrikationsgeschäft der deutschen Schweiz sucht behufs Erweiterung seines Betriebes einen Kommanditär oder Gesellschaftler mit einer Einlage von Fr. 80.000. Lebensstellung. Offerten unter Chiffre T 108 Y an Haasenstein & Vogler, Bern. (20)

## Il a été perdu

Carnet de part social, n° 18358, au montant de fr. 475.40, au nom de Mr. Jules Gudet, marchand de bois, à Genève.

Le porteur actuel de ce carnet est invité à le présenter dans les six mois à partir d'aujourd'hui, à la Banque Populaire Suisse, à Genève; passé ce terme, ce titre sera annulé et il en sera délivré un duplicata.

Genève, le 29 décembre 1905.

Banque Populaire Suisse:

[2730]

La direction.

## Société Suisse de Bouchage par le Bois à Lausanne, en liquidation

MM. les actionnaires sont convoqués en assemblée, le lundi, 22 janvier 1906, à 2½ heures de l'après-midi, dans l'une des salles du Restaurant des Deux Gares, à Lausanne, pour voir le rapport de la commission soussignée. (24;)

Lausanne, le 5 janvier 1906.

La commission de liquidation.

## Schweizerischer Bankverein

Gegen Hinterlage couranter Wertpapiere gewähren wir bis auf weiteres **Vorschüsse auf 3—4 Monate à 4¾ % Zins per Jahr ohne Provisions-Berechnung** (49)

gegen Eigenwechsel.

Basel, 11. Januar 1906.

Die Direktion.

## Allgemeine Gewerbekasse in Zürich

Ecke alte und neue Beckenhofstrasse

Aktienkapital Fr. 1.000.000 — Reservefonds Fr. 135.000

Wir nehmen Gelder an gegen unsere

## 4½ % Obligationen

gegenseitig drei Jahre fest;

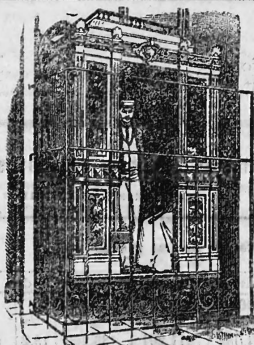
(2;)

## 4 % Depositenscheine

letztere rückzahlbar in Beträgen bis Fr. 1000 ohne Kündigung; von Fr. 1001 bis Fr. 4000 nach 8 Tagen; Fr. 4001 bis Fr. 10.000 nach 14 Tagen; Fr. 10.001 und mehr nach 30 Tagen Kündigung.

Anderer solide Obligationen und Aktien werden unter coulanter Verrechnung an Zahlung genommen.

Für die per Post eingehenden Beträge senden wir die Titel spesenfrei zu.



(168)

### Aufzüge jeder Art

liefert A. Schindler, Luzern.

Jacques Wyss, Forchstrasse 31, Zürich V, empfiehlt sich für  
Bücher-Abschlüsse  
Bücher-Revisionen  
Bücher-Expertisen  
Bücher-Neueinrichtungen  
Bücher-Nachtragungen  
Liquidationen. (48;)  
Bruto Referenz. Strengste Verschwiegenheit

Generalvertreter



Georg Schofer, Zürich. (1888)

## La Correspondance

### Financière Suisse

Grand journal d'études financières  
(5 francs par an)

Publié tous les samedis:

Des informations financières sur toutes les places du monde.

Des études sur les principales valeurs de bourse.

Des conseils d'arbitrage les plus avantageux. Les assemblées générales, comptes-rendus. Lots sortis aux tirages, cours de bourse.

Chaque mois (1076;)

### LA COTE GÉNÉRALE:

Des cours pratiqués pendant le mois sur les valeurs suisses non cotées.

Une liste des principaux tirages effectués pendant le mois.

Des renseignements spéciaux par petite correspondance.

ADMINISTRATION, 2, Pl. Fusterie, GENÈVE

Envoi d'essai gratuit pendant un mois.